

Moscow State University

Wintersemester 2012/2013

Clas Hinrich Bock



Московский Государственный Университет имени М. В. Ломоносова

(Staatliche Universität Moskau)

Ma bayrischer Russ, ich bin sehr froh, dass uns der Zufall zusammengebracht hat, habe viel von dir gelernt, Du bist immer ein willkommener Gast. Danke, dass Du so gut auf mich aufgepasst hast.

Erfahrungsbericht

Parallel zu meinem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität in Göttingen, begann ich als studentische Aushilfe bei der Firma WINGAS GmbH in Kassel zu arbeiten. Die Firma WINGAS wurde 1993 von Wintershall GmbH und der Russischen Gazprom gegründet. Hier kam ich in meiner Abteilung schon in den ersten Tagen mit einem Kollegen in Kontakt, der in Moskau sein Studium absolvierte. Schnell merkte ich, dass viele Gespräche unter den zahlreichen Kollegen mit russischem Hintergrund auch in Russisch abliefen.

Zu Beginn meines dritten Semesters begann ich mich über die Möglichkeiten von Studienaustauschmöglichkeiten im Ausland zu informieren. Meine Motivation, einen Auslandsaufenthalt in mein Studium einzubauen, war besonders durch die begeisterten Berichte meines Bruders entstanden, der ein Semester in Turku (Finnland) studierte. Er hatte dort über das Erasmusprogramm seinen Platz erhalten.

Bei der Auswahl des richtigen Studienortes machte ich es mir einfach und bewarb mich überall und wollte dann einfach die Absagen/ Zusagen abwarten, um dann zu entscheiden. Dabei sollte man berücksichtigen, dass die Vielfalt an Möglichkeiten außerhalb des Erasmusprogramms sehr attraktiv ist.

Schließlich kamen die Zusagen für Athen und Moskau! Die Entscheidung danach fiel mir eigentlich nicht wirklich schwer. Ein sehr guter Freund, der im Bereich der Volkswirtschaftslehre promoviert, als auch mein damaliger Abteilungsleiter bei der WINGAS bestärkten mich immer wieder darin, dass trotz der absehbaren Hürden, Russland eine absolut intensive Erfahrung werden würde. Eine weitere Bekräftigung erhielt ich durch das Angebot einer guten Freundin meiner Eltern für privaten Russischunterricht. Vielen Dank E. für die vielen Stunden bei euch zu Hause. (Zu

diesem Zeitpunkt hatte ich erst ein Semester Russisch in Göttingen am ZESS studiert.)

Da auch meine Eltern sich mit der Idee angefreundet hatten, stand meine Entscheidung für den russischen Winter fest.

Im Vergleich zu einem Erasmusstudium sollte man bedenken, dass für Russland besondere Einreisebestimmungen bestehen und die Planung und Vorbereitungen zeitlich etwas intensiver sind als bei Aufenthalten im europäischen Ausland.

An dieser Stelle möchte ich einen besonderen Dank an Frau Niemann und Frau Sagalova in Göttingen aussprechen, die mir persönlich eine große Hilfe waren und jederzeit schnell bei Problemen oder Rückfragen reagiert haben.

Dies gilt ebenfalls für Frau Koriagina (Kordinatorin der Wirtschaftsfakultät, MGU), die zu jeder Tages- und Nachtzeit in Moskau für ihre Studenten aus der ganzen Welt erreichbar war. Frau Koriagina war für den gesamten Aufenthalt hunderter Studenten verantwortlich und organisiert nebenbei auch Treffen und Veranstaltungen, die das universitäre Angebot ergänzten.

Die Moscow State University ist auch heute noch die prestigeträchtigste und größte Universität Russlands, an der viele der einflussreichsten Wissenschaftler, Politiker und Wirtschaftler der Vergangenheit und Gegenwart ihre Ausbildung erhalten haben. Die Rolle der Universität wird jedem eindrucksvoll bewiesen, der die Möglichkeit erhält, die Eingangshallen des Hauptgebäudes zu betreten.

Das Russland nicht Europa ist, wird hier an den täglichen Sicherheitskontrollen beim Betreten jeglicher zur Universität zugehörigen Gebäude deutlich (ohne Spezialausweis kommt keiner rein.)

Zum Nachtleben nur so viel: Muss man selber erfahren, всё возможно.

Die Russen in Moskau sind besondere Menschen, da sie im Alltag auf Europäer etwas unfreundlich und unpersönlich wirken. Hat man jedoch das Glück einige Russen richtig kennenzulernen, dann wird man feststellen, dass Russen besonders gastfreundschaftlich sind und entgegen unseren Erwartungen oft sehr konservative Einstellungen haben (z.B. wird in Russland noch sehr früh geheiratet).

Das Studium und die Betreuung an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (größte Fakultät nach Anzahl der Studierenden) unterscheiden sich stark von dem deutschen System. Hier wurde vergleichbar mit dem deutschen Schulsystem in kleineren Gruppen studiert und der persönliche Kontakt zum Professor war bemerkenswert freundschaftlich. Die Lehrenden wurden teilweise geduzt und hatten geradezu den Wunsch von ihren Studenten verstanden zu werden und gaben mit Spaß den Stoff an die Studenten weiter. Besonders gut in Erinnerung geblieben sind mir meine Fächer, da sie einen sehr hohen praxisbezogenen Anteil beinhalteten.

Was ich allen, die darüber nachdenken oder planen nach Moskau zu gehen, mit auf den Weg geben möchte:

- Es ist empfehlenswert, sich bei seinem ersten Aufenthalt in Moskau am Flughafen abholen zu lassen, insbesondere wenn die eigenen Russischkenntnisse noch nicht so groß sind.
- Unbedingt die Deutsche Botschaft besuchen (zu Fuß erreichbar) und dort das Schwimmbad nutzen (für alle Bürger der Europäischen Union), da für das Schwimmbad in der Uni ein spezielles ärztliches Attest erforderlich ist.
- Alle Bedenken wegen der Temperatur sind überflüssig.
- Jegliche Kleidung oder teurere Konsumgüter in Deutschland kaufen, in Moskau sind Kleidungsstücke schnell doppelt so teuer wie hier.
- Für alle Ski und Snowboardfahrer: Es gibt direkt an der Universität einen Skilift.
- Sehr wichtig ist die Wahl des richtigen Finanzinstituts, da sonst erhebliche Transaktionskosten entstehen können.

Vielen Dank an Professor Старков В. Г., Professor Чихун Л. П., Professor Розинская Н. А., Professor Разумова Т. О. und an alle meine neuen internationalen Freunde, ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Большое спасибо вам всем. Мы увидимся.

Clas Hinrich Bock